

Umwerfer einstellen

Vorne schalten ist Schwerstarbeit – der Umwerfer muß hier viel mehr leisten als das Schaltwerk beim Ritzelwechsel hinten. Saubere Justage hilft ihm dabei.



CHECKLISTE		
Werkzeug	Zeit	Schwierigkeit
<ul style="list-style-type: none"> ● Kreuzschlitz- (Shimano) oder Schlitzschraubendreher (Sram) ● 4-mm-Inbusschlüssel oder 5-mm-Inbusschlüssel bei Umwerferanbau 	<p>10 Min</p>	<p>Anfänger Profi</p> <p>Technisch einfach, doch Fingerspitzengefühl nötig.</p>



1 Damit Gangwechsel vorne problemlos klappen, müssen Umwerfer und Kettenblätter den richtigen **ABSTAND** zueinander haben. Der Umwerfer ist dabei so zu positionieren, daß das äußere Leitblech einen Abstand von 1 bis 3 mm zum großen Kettenblatt hat. Beim Austausch des Umwerfers unbedingt darauf achten, daß die Käfigform auch den Kettenblattgrößen entspricht (Compact oder Standard Drive).



2 Ebenso wichtig wie der Höhenabstand des Umwerfers ist seine **AUSRICHTUNG**. Das äußere Kettenleitblech muß exakt parallel zum großen Kettenblatt verlaufen. Ist dies nicht der Fall, lockern Sie die Klemmschelle des Umwerfers am Rahmenrohr etwas und drehen den Umwerfer in Position. Tip: vorher Zug lösen, dann dreht sich der Umwerfer leichter. Achten Sie darauf, daß der Umwerfer beim Drehen nicht in der Höhe verrutscht (siehe Schritt 1).

Damit beim Hochschalten nicht die Kette übers Ziel hinausschießt oder die Kurbel bei jeder Umdrehung mit dem Umwerfer kollidiert, wird nun die **ÄUSSERE ANSCHLAGSCHRAUBE** (bei Shimano mit „High“ bezeichnet) eingestellt: Die Kette (hinten auf dem kleinsten Ritzel, vorne auf dem großen Kettenblatt) darf den Umwerfer gerade nicht streifen. Achtung: Unter kräftigen Pedaltritten biegt sich die Innenlagerwelle manchmal so durch, daß dies dennoch passiert. Dann etwas nachjustieren.



3

Das gleiche wird nun auf dem kleinen Kettenblatt durchgespielt, wozu die Kette hinten auf das große Ritzel muß. Mit der **INNEREN ANSCHLAGSCHRAUBE** („Low“) den Umwerfer so justieren, daß innen noch 1 mm Luft zwischen Kette und Käfigblech ist. Bei Schaltproblemen aufs kleine Blatt diesen Abstand etwas vergrößern.



4



5 Ein weiterer wichtiger Schritt ist das Einstellen der **SCHALTZUGSPANNUNG**. Denn auch in der Stellung „kleines Blatt“ muß der Zug stets leicht gespannt sein. Zur Regulierung dreht man die Einstellschraube am linken Schalthebel heraus.



6 Vorne jetzt aufs mittlere Blatt und hinten aufs größte Ritzel schalten. Zwischen Kette und innerem **LEITBLECH** sollten 0,5 mm Abstand sein. Ist dies nicht der Fall, per Einstellschraube am Schalthebel die Zugspannung entsprechend verändern. Zur Kontrolle einige Male hin- und herschalten – fertig.